PRESSEMITTEILUNG



Prima Idee: Spende statt privater Geburtstagsgeschenke

Früherer Umweltminister Dr. Werner Schnappauf übergibt Spende an BUND Naturschutz

Am Mittwoch, 27.08.14 übergibt der ehemalige Umweltminister und langjährige Landrat des Landkreises Kronach, Dr. Werner Schnappauf symbolisch eine großzügige Privatspende an den BUND Naturschutz. Schnappauf hatte anlässlich seines 60. Geburtstages am 30. August 2013 seine Gäste gebeten, statt privater Geschenke einen Geldbetrag für einen guten Zweck zu spenden. 23 GratulantInnen waren seinem Vorschlag gefolgt und überwiesen insgesamt 3.610 €. Die Spenden kommen der BN-Kreisgruppe Kronach zu Gute, die sich riesig über die tolle Unterstützung freut und das Geld für das Umweltbildungsprojekt "Stadtoase" nutzen will.

"Wir finden es eine prima Idee unseres früheren Umweltministers, statt Geburtstagsgeschenken eine Spende an den BN erbeten zu haben. Durch die Verwendung der Gelder an seinem früheren Wirkungsort Kronach für das BN-Projekt "Stadtoase" wird die Fortführung dieses erfolgreichen Umweltbildungsprojekts ermöglicht. Dafür dankt der BUND Naturschutz Herrn Dr. Werner Schnappauf sehr herzlich!", so Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN.

Der BUND Naturschutz finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Bei Förderprojekten zum Artenschutz oder zur Umweltbildung, bei denen der Freistaat eigentlich staatliche Aufgaben an Verbände delegiert, rechnet der BN gegenüber den Geldgebern auf den Cent ab und bringt regelmäßig zwischen 10 und 25% Eigenanteil ein. Derzeit hat der Verband 208.000 Mitglieder und Förderer. Rund 30 000 Sammlerinnen und Sammler sind jährlich eine Woche für den BN unterwegs, um Spenden für Naturschutzprojekte zu sammeln. Der BN verwendet die Spendengelder nicht nur für Umweltbildung, sondern zum Beispiel auch für

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
Ifg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Kronach, 27.08.2014 PM 085-14/LFG

PRESSEMITTEILUNG



den Biber, die Rückkehr der Wildkatze oder zum Schutz des Bayerischen Löffelkrauts. Allein für diese Projekte wendet der BN jährlich über eine Million Euro auf.

Weiger: "Spenden erhalten wir von vielen Bürgern im Lande und nehmen sie dankbar entgegen, denn dadurch wird unsere Unabhängigkeit als kritischer Umweltverband gesichert. Umweltsponsoring, das heißt Geldgaben auf Gegenseitigkeit lehnt der BN - durch mehrere Beschlüsse seines obersten, basisdemokratischen Gremiums, der Delegiertenversammlung, bestätigt - von Anfang an konsequent ab."

"Umweltbildung trägt sich niemals selbst, weshalb wir immer Geld brauchen, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Natur und Umwelt nahezubringen. Mit unserem Projekt Stadtoase haben wir in den letzten Jahren etwa dreißigtausend Besucher erreicht. Fördergelder aus der Stadt und Gemeinden oder dem Umweltministerium helfen, ein ansprechendes Programm für Schulen und Kindergruppen anbieten zu können. Mit Spenden wie der von Herrn Schnappauf können wir endlich auch mal in teurere Geräte wie ein Binokular investieren, damit die Kinder die kleine Welt der Bodenlebewesen ganz groß sehen können. Und wir brauchen ein neues Sonnensegel für unseren Bauwagen. Das und noch einiges Mehr geht jetzt", so Elisabeth Hoffmann, Vorsitzende der Kreisgruppe Kronach.

Das Projekt "Stadtoase" war im Zuge der vom damaligen Landrat Schnappauf unterstützten Landesgartenschau Kronach 2002 entstanden. In einem schön gestalteten Bauwagen mit kleiner Naturparzelle bietet der BN hier inmitten der Innenstadt von Kronach Natur- und Umweltbildung an.

Das Projekt Stadtoase ist eines der Leuchtturmprojekte der BN-Umweltbildung in Bayern. Ähnliche Initiativen von BN-Kreisgruppen sind das Projekt 'Emil' in Hof oder das Projekt 'Sehnsucht Wildnis' im Großraum Nürnberg. In allen 76 Kreisgruppen des BN

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
Ifg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Kronach, 27.08.2014 PM 085-14/LFG

PRESSEMITTEILUNG



bietet der BN Umweltbildung an. Pro Jahr sind es weit über 80.000 TeilnehmerInnen in Bayern.

Unter http://www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/spenden-statt-geschenke.html bietet der BN ein Faltblatt an, mit dem Jubilare und Geburtstagskinder bereits bei der Einladung zur Feier auf die Möglichkeit zur Spende für den guten Zweck hinweisen können. Spenden können auch direkt auf das Spendenkonto des BN, Konto-Nr. 88 44 000 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00 eingezahlt werden.

Für Rückfragen: Tom Konopka, Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken Telefon 0911 81878-24, E-Mail: tom.konopka@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
Ifg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Kronach, 27.08.2014 PM 085-14/LFG